

**No. 45187\***

—  
**Germany  
and  
Kazakhstan**

**Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Kazakhstan on the transit of defence material and personnel through the territory of the Republic of Kazakhstan in connection with the contributions of the Armed Forces of the Federal Republic of Germany towards the stabilization and reconstruction of the Islamic Republic of Afghanistan (with annex). Berlin, 1 February 2007**

**Entry into force:** *provisionally on 1 February 2007 by signature and definitively on 11 January 2008 by notification, in accordance with article 12*

**Authentic texts:** *German, Kazakh and Russian*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 1 August 2008*

—  
**Allemagne  
et  
Kazakhstan**

**Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Kazakhstan relatif au transit de matériel de défense et de personnel à travers le territoire de la République du Kazakhstan au sujet des contributions des Forces armées de la République fédérale d'Allemagne vers la stabilisation et la reconstruction de la République islamique d'Afghanistan (avec annexe). Berlin, 1 février 2007**

**Entrée en vigueur :** *provisoirement le 1er février 2007 par signature et définitivement le 11 janvier 2008 par notification, conformément à l'article 12*

**Textes authentiques :** *allemand, kazakh et russe*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 1er août 2008*

\* *The texts reproduced below are the original texts of the agreement as submitted. For ease of reference, they were sequentially paginated. The relevant Treaty Series volume will be published in due course.*

*Les textes reproduit ci-dessous sont les textes authentiques de l'accord tel que soumises pour l'enregistrement. Pour référence, ils ont été présentés sous forme de la pagination consécutive. Le volume correspondant du Recueil des Traités sera disponible en temps utile.*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

- 2 -

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Kasachstan,  
im Weiteren Vertragsparteien genannt –

in Anbetracht der Bestimmungen der Resolutionen 1368 (2001), 1373 (2001), 1386 (2001), 1444 (2002), 1510 (2003), 1536 (2004), 1589 (2005), 1623 (2005) und 1707 (2006) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen,

mit dem Ziel, die internationalen Bemühungen zur Stabilisierung und zum Wiederaufbau der Islamischen Republik Afghanistan zu unterstützen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

- (1) Dieses Abkommen bestimmt das Verfahren für den von der Bundesrepublik Deutschland durchgeführten Transit von Wehrmaterial und Personal über/durch das Hoheitsgebiet der Republik Kasachstan zur Unterstützung der internationalen Bemühungen zur Stabilisierung und zum Wiederaufbau der Islamischen Republik Afghanistan.
- (2) Bei Notwendigkeit können Details für die Durchführung des Transits durch das Hoheitsgebiet der Republik Kasachstan in gesonderten Abkommen vereinbart werden.
- (3) Im Sinne dieses Abkommens werden die darin verwendeten Begriffe wie folgt definiert:

- 3 -

- a) "Wehrmaterial" - Waffensysteme unterschiedlicher Art und deren Einsatzunterstützungsmittel, darunter Trägermittel, Lenksysteme, Starteinrichtungen, Führungssysteme sowie weiteres spezifisches, technisches Gerät und andere für die Ausrüstung der Streitkräfte vorgesehene Frachtgüter, Munition und deren Bestandteile, Ersatzteile, Geräte und Gerätezubehör, Lebenserhaltungssysteme für das Personal der Streitkräfte, Sammelschutzeinrichtungen und persönliche ABC-Schutzausstattung, Mittel zur Vorbeugung und Behandlung der Folgen des Einsatzes von Massenvernichtungswaffen, logistische Sonderausrüstung, Uniformen und dazugehörige Dienstgradabzeichen und Kennzeichnungen, die sich im Verantwortungsbereich der Bundesrepublik Deutschland befinden, wobei die Einschränkungen des Vertrags vom 19. November 1990 über konventionelle Streitkräfte in Europa berücksichtigt werden;
- b) "Personal" - militärische und zivile Angehörige der Bundesrepublik Deutschland;
- c) "Transit" – Durchfahrt/Durchflug über/durch das Hoheitsgebiet der Republik Kasachstan per Eisenbahn/Luftfahrzeug gemäß Routen, die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Republik Kasachstan zur Verfügung gestellt werden;
- d) „Luftfahrzeug“ – Luftfahrzeug der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Luftfahrzeuge, auf die die Bestimmungen des Kapitels 2 Band I Anhang 16 des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die internationale Zivilluftfahrt anwendbar sind;
- e) „Grenzkontrollposten“ – Gelände innerhalb der Eisenbahnstation sowie ein anderer speziell ausgestatteter Ort, wo Grenz- und Zollkontrolle und bei Bedarf

- 4 -

auch andere Arten von Kontrolle des Wehrmaterials und des Personals beim Passieren der staatlichen Grenze der Republik Kasachstan durchgeführt werden.

#### Artikel 2

- (1) Transitflüge von Luftfahrzeugen über das Hoheitsgebiet der Republik Kasachstan erfolgen auf der Grundlage einer Sondererlaubnis, die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Republik Kasachstan erteilt wird.
- (2) Die kasachische Vertragspartei bestimmt zu in Art. 1 dieses Abkommens angegebenen Zwecken eine einheitliche Jahresnummer für die jährlich zu erneuernde Sondererlaubnis für Transitflüge.
- (3) Zur Erlangung der Sondererlaubnis für die Nutzung des Hoheitsgebietes der Republik Kasachstan übermittelt die deutsche Vertragspartei der kasachischen Vertragspartei rechtzeitig eine Anfrage auf diplomatischem Wege.
- (4) Die Sondererlaubnis erlischt automatisch, falls die Gültigkeit dieses Abkommens beendet wird.
- (5) Die deutsche Vertragspartei legt eine Mitteilung über die Nutzung des Hoheitsgebietes der Republik Kasachstan von Luftfahrzeugen gemäß den von der kasachischen Vertragspartei zur Verfügung gestellten Korridoren (Anlage) mindestens 24 Stunden vor dem geplanten Abflug vor, indem dem Hauptzentrum für die Planung des Flugverkehrs der Republik Kasachstan (AFTN – UAAKZDZK, UAAAZDZŴ) ein Flugplan unter Angabe folgender Flugdaten übermittelt wird:
  - einheitliche Jahresnummer der Sondererlaubnis;
  - Typ, Registriernummer und Rufzeichen des Luftfahrzeuges;
  - Abflugs- und Zielpunkt des Luftfahrzeuges;

- 5 -

- allgemeine Angaben zum Transport (Personen/Güter/Gefahrgut);
- Datum, vollständige Route und Plan des Fluges unter verbindlicher Angabe der Flugstrecken während des Fluges, der Grenzpunkte des Hoheitsgebietes der Republik Kasachstan.

(6) Flüge von Luftfahrzeugen auf Flugstrecken der Republik Kasachstan müssen unter Einhaltung von internationalen Flugregeln für zivile Luftfahrzeuge erfolgen.

(7) Die kasachische Vertragspartei bietet den Luftfahrzeugen Flugnavigationsservice unter Erhebung von Flugnavigationengebühren an.

(8) Luftfahrzeuge, die über das Hoheitsgebiet der Republik Kasachstan fliegen, müssen ausgestattet sein mit:

a) Funkgeräten, die die bilaterale Funkkommunikation mit der Aeronavigationsbehörde sicherstellen;

b) Funkmessantwortgerät (Transponder), das gemäß dem Verfahren der Internationalen Zivilluftfahrtsorganisation (ICAO) funktioniert.

(9) Der Funkverkehr der Besatzung von Luftfahrzeugen mit Dispatchern wird in englischer Sprache nur nach festgelegten Regeln für den Funkverkehr geführt.